

N° 655.

**ALLEMAGNE ET
ETATS-UNIS D'AMÉRIQUE**

Accord destiné à compléter le Traité
du 25 août 1921, signé à Berlin
le 10 août 1922.

**GERMANY AND
UNITED STATES OF AMERICA**

Agreement supplementary to the
Treaty of August 25, 1921, signed
at Berlin, August 10, 1922.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

No. 655. — ABKOMMEN¹ ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, BETREFFEND DIE ERGÄNZUNG DES VERTRAGES² VOM 25. AUGUST 1921, GEZEICHNET ZU BERLIN AM 10. AUGUST 1922.

Textes officiels allemand et anglais, communiqués par le Consul d'Allemagne à Genève³. L'enregistrement de cet accord a eu lieu le 18 juillet 1924.

DEUTSCHLAND und die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, von dem Wunsche beseelt, die Summe festzusetzen, die Deutschland in Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen aus dem zwischen den beiden Regierungen am 25. August 1921 abgeschlossenen Verträge zu zahlen hat, welcher den Vereinigten Staaten und deren Staatsangehörigen in einem Beschlusse des Kongresses der Vereinigten Staaten vom 2. Juli 1921 näher bezeichnete Rechte, einschliesslich solcher aus dem Verträge von Versailles sichert, haben beschlossen die Fragen, zur Entscheidung einer gemischten Kommission zu überweisen und haben zu ihren Bevollmächtigten für den Abschluss des nachstehenden Abkommens ernannt :

Der PRÄSIDENT DES DEUTSCHEN REICHS :
den Deutschen Reichskanzler Dr. WIRTH,
und der

PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA :

den ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika in Deutschland Alanson B. HOUGHTON,

¹ Cet accord est entré en vigueur le 31 janvier 1923 avec effet rétroactif du 10 août 1922.

² Vol. XII, page 192, de ce Recueil.

³ Voir renvoi vol. II, page 60 de ce Recueil.

No. 655. — AGREEMENT¹ BETWEEN GERMANY AND THE UNITED STATES OF AMERICA, SUPPLEMENTARY TO THE TREATY² OF AUGUST 25, 1921, SIGNED AT BERLIN AUGUST 10, 1922.

German and English official texts communicated by the German Consul at Geneva³. The registration of this Agreement took place July 18, 1924.

GERMANY and the UNITED STATES OF AMERICA, being desirous of determining the amount to be paid by Germany in satisfaction of Germany's financial obligations under the Treaty concluded by the two Governments on August 25, 1921, which secures to the United States and its nationals rights specified under a resolution of the Congress of the United States of July 2, 1921, including rights under the Treaty of Versailles, have resolved to submit the questions for decision to a mixed commission and have appointed as their plenipotentiaries for the purpose of concluding the following agreement :

The PRESIDENT OF THE GERMAN EMPIRE :

Dr. WIRTH, Chancellor of the German Empire, and

The PRESIDENT OF THE UNITED STATES OF AMERICA :

Alanson B. HOUGHTON, Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary of the United States of America to Germany,

¹ This Agreement came into force January 31, 1923, with retrospectif effect as from August 10, 1922.

² Vol. XII, page 192, of this Series.

³ See foot-note vol. II, page 60 of this Series.

welche nach Austausch ihrer für gut und richtig befundenen Vollmachten folgendes vereinbart haben :

Who, having communicated their full powers, found to be in good and due form, have agreed as follows :

Artikel 1.

Die Kommission soll über die folgenden Arten von Ansprüchen befinden, die des Näheren im Verträge vom 25. August 1921 und in dem Verträge von Versailles bezeichnet sind :

1. Ansprüche amerikanischer Bürger, die seit dem 31. Juli 1914 aus der Schädigung oder Beschlagnahme ihrer Güter, Rechte und Interessen erwachsen sind, einschliesslich jeder Gesellschaft oder Vereinigung, an denen sie beteiligt sind, innerhalb des Deutschen Reichsgebiets, wie es am 1. August 1914 bestand ;

2. Andere Ansprüche aus Verlust oder Schaden, den die Vereinigten Staaten oder ihre Staatsangehörigen infolge des Krieges durch Verletzung von Personen oder von Gütern, von Rechten und Interessen, einschliesslich jeder Gesellschaft oder Vereinigung an denen amerikanische Staatsangehörige beteiligt sind, seit dem 31. Juli 1914 erlitten haben ;

3. Schulden der Deutschen Regierung oder deutscher Staatsangehöriger an amerikanische Bürger.

Artikel 2.

Die Deutsche Regierung und die Regierung der Vereinigten Staaten sollen je einen Kommissar ernennen. Die beiden Regierungen sollen auf Grund einer Vereinbarung einen Unparteiischen auswählen, um über alle Fälle zu entscheiden, in denen die Kommissare verschiedener Meinung sein sollten, oder über alle strittigen Punkte, die sich im Laufe der Verhandlungen zwischen ihnen ergeben sollten.

Sollte der Unparteiische oder einer der Kommissare sterben oder zurücktreten oder aus irgendeinem Grunde nicht in der Lage sein, seinen Obliegenheiten nachzukommen so soll dasselbe Verfahren, das bei seiner Ernennung beobachtet worden ist, für die Neubesetzung der frei gewordenen Stelle angewandt werden.

Article 1.

The commission shall pass upon the following categories of claims which are more particularly defined in the Treaty of August 25, 1921, and in the Treaty of Versailles :

(1) Claims of American citizens, arising since July 31, 1914, in respect of damage to, or seizure of, their property, rights and interests, including any company or association in which they are interested, within German territory as it existed on August 1, 1914 ;

(2) Other claims for loss or damage to which the United States or its nationals have been subjected with respect to injuries to persons, or to property, rights and interests, including any company or association in which American nationals are interested, since July 31, 1914, as a consequence of the war ;

(3) Debts owing to American citizens by the German Government or by German nationals.

Article 2.

The Government of Germany and the Government of the United States shall each appoint one commissioner. The two Governments shall by agreement select an umpire to decide upon any cases concerning which the commissioners may disagree, or upon any points of difference that may arise in the course of their proceedings. Should the umpire or any of the commissioners die or retire, or be unable for any reason to discharge his functions, the same procedure shall be followed for filling the vacancy as was followed in appointing him.

Artikel 3.

Die Kommissare sollen innerhalb zweier Monate nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens in Washington zusammentreten. Sie können Zeit und Ort ihrer weiteren Zusammenkünfte festsetzen, wie es zweckmässig erscheint.

Article 3.

The commissioners shall meet at Washington within two months after the coming into force of the present agreement. They may fix the time and the place of their subsequent meetings according to convenience.

Artikel 4.

Die Kommissare sollen die ihnen unterbreiteten Fragen und Fälle sorgfältig registrieren und genaue Protokolle über ihre Verhandlungen führen. Zu diesem Zwecke kann jede der beiden Regierungen einen Sekretär ernennen, und diese Sekretäre sollen als gemeinsame Sekretäre der Kommission zusammenarbeiten und sollen deren Weisungen unterworfen sein.

Die Kommission kann auch irgendwelche andere erforderliche Beamte zur Unterstützung bei der Ausübung ihrer Aufgaben ernennen und anstellen. Die jedem derartigen Beamten zu zahlende Vergütung soll der Zustimmung beider Regierungen unterliegen.

Article 4.

The commissioners shall keep an accurate record of the questions and cases submitted and correct minutes of their proceedings. To this end each of the Governments may appoint a secretary, and these secretaries shall act together as joint secretaries of the commission and shall be subject to its direction.

The commission may also appoint and employ any other necessary officer or officers to assist in the performance of its duties. The compensation to be paid to any such officer or officers shall be subject to the approval of the two Governments.

Artikel 5.

Jede Regierung soll ihre eigenen Ausgaben, einschliesslich der Vergütung an ihren eigenen Kommissar, Vertreter oder Anwalt bezahlen. Alle anderen Ausgaben, die ihrer Natur nach beiden Regierungen zur Last fallen, einschliesslich der Bezüge für den Unparteiischen, sollen von den beiden Regierungen zu gleichen Teilen getragen werden.

Article 5.

Each Government shall pay its own expenses, including compensation of its own commissioner, agent or counsel. All other expenses which by their nature are a charge on both Governments, including the honorarium of the umpire, shall be borne by the two Governments in equal moieties.

Artikel 6.

Die beiden Regierungen können Vertreter und Anwälte bestimmen, die der Kommission mündliche oder schriftliche Beweisgründe unterbreiten können.

Die Kommission soll alle schriftlichen Erklärungen oder Urkunden, die ihr von einer der beiden Regierungen oder zu ihren Gunsten zwecks Unterstützung eines Anspruchs oder zur Erwidern auf einen solchen vorgelegt werden, in Empfang nehmen und berücksichtigen.

Die Entscheidungen der Kommission und die des Unparteiischen (falls solche vorkommen

Article 6.

The two Governments may designate agents and counsels who may present oral or written arguments to the commission.

The commission shall receive and consider all written statements or documents which may be presented to it by or on behalf of the respective Governments in support of or in answer to any claim.

The decisions of the commission and those of the umpire (in case there may be any) shall

sollten) sollen als endgültig für die beiden Regierungen bindend angenommen werden.

be accepted as final and binding upon the two Governments.

Artikel 7.

Dieses Abkommen soll am Tage der Unterzeichnung in Kraft treten.

Zu Urkund dessen haben die obengenannten Bevollmächtigten das vorliegende Abkommen unterzeichnet und ihre Siegel beigefügt.

Ausfertigt in doppelter Urschrift in Berlin am 10. August 1922.

Dr. WIRTH.
ALANSON B. HOUGHTON.

Article 7.

The present agreement shall come into force on the date of its signature.

In faith whereof, the above-named plenipotentiaries have signed the present agreement and have hereunto affixed their seals.

Done in duplicate at Berlin this tenth day of August 1922.

Dr. WIRTH.
ALANSON B. HOUGHTON.

¹ TRADUCTION. — TRANSLATION.

No. 655. — ACCORD ENTRE L'ALLEMAGNE ET LES ETATS-UNIS D'AMÉRIQUE DESTINÉ A COMPLÉTER LE TRAITÉ DU 25 AOÛT 1921, SIGNÉ A BERLIN LE 10 AOÛT 1922.

L'ALLEMAGNE et les ETATS-UNIS D'AMÉRIQUE, animés du désir de fixer la somme que l'Allemagne devra payer en exécution des obligations financières qui lui incombent en vertu du Traité que les deux Gouvernements ont conclu le 25 août 1921 et qui garantit aux Etats-Unis et à leurs ressortissants les droits spécifiés dans une résolution du Congrès des Etats-Unis, en date du 2 juillet 1921, y compris les droits résultant du Traité de Versailles, ont décidé de soumettre ces questions à la décision d'une commission mixte et ont chargé de la conclusion de l'Accord ci-dessous les plénipotentiaires suivants :

LE PRÉSIDENT DU REICH ALLEMAND :

Le Chancelier du Reich, Dr WIRTH, et

LE PRÉSIDENT DES ETATS-UNIS D'AMÉRIQUE :

M. Alanson B. HOUGHTON, ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire des Etats-Unis d'Amérique en Allemagne ;

qui, après avoir échangé leurs pleins pouvoirs reconnus en bonne et due forme, sont convenus des dispositions suivantes :

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations.

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations.